

**Bundesstiftung
Gleichstellung**

Nutzung nur für nicht-kommerzielle Zwecke gestattet.

Strukturwandel geschlechtergerecht gestalten

12. Gleichstellungs-Lunch

Mona Lach | Bundesstiftung Gleichstellung | 04.02.2026



Stiftungszweck - § 3 Errichtungsgesetz

Die Bundesstiftung Gleichstellung soll...

... Informationen bereitstellen, Wissen bündeln, Forschungslücken erkennen.

... den bundesweiten öffentlichen Diskurs zu gleichstellungspolitischen Themen unterstützen.

... neue Ideen für die Verwirklichung von Gleichstellung entwickeln (innovative Maßnahmen & Fördermaßnahmen).

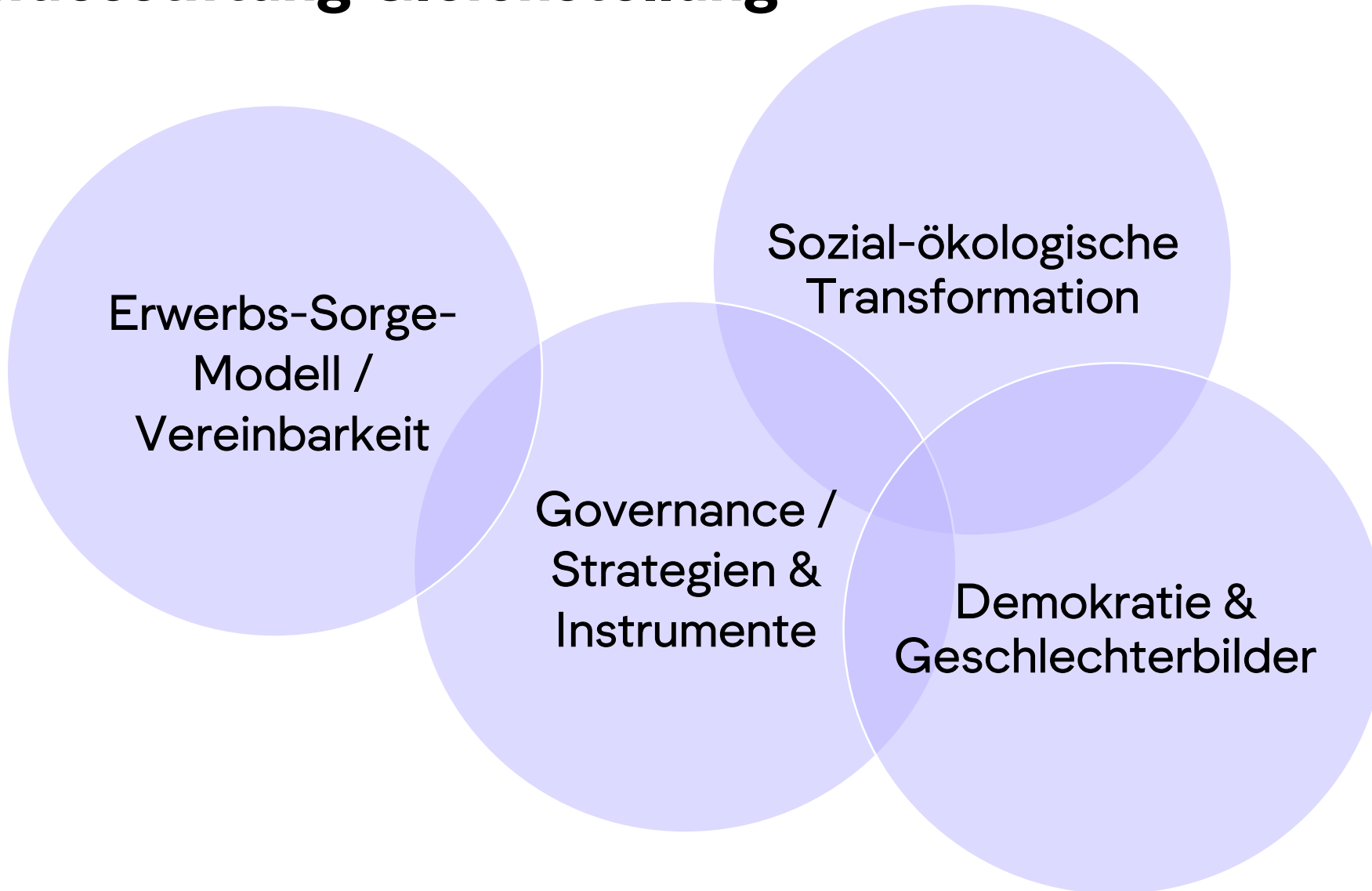
... Bund, Länder, Kommunen, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft vernetzen.

... ein offenes Haus der Gleichstellung sein (Vernetzungsplattform für gleichstellungspolitische Initiativen).

... Gleichstellung in der Praxis und vor Ort stärken (durch Beratung der Verwaltung, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Wirtschaft).



Bundesstiftung Gleichstellung

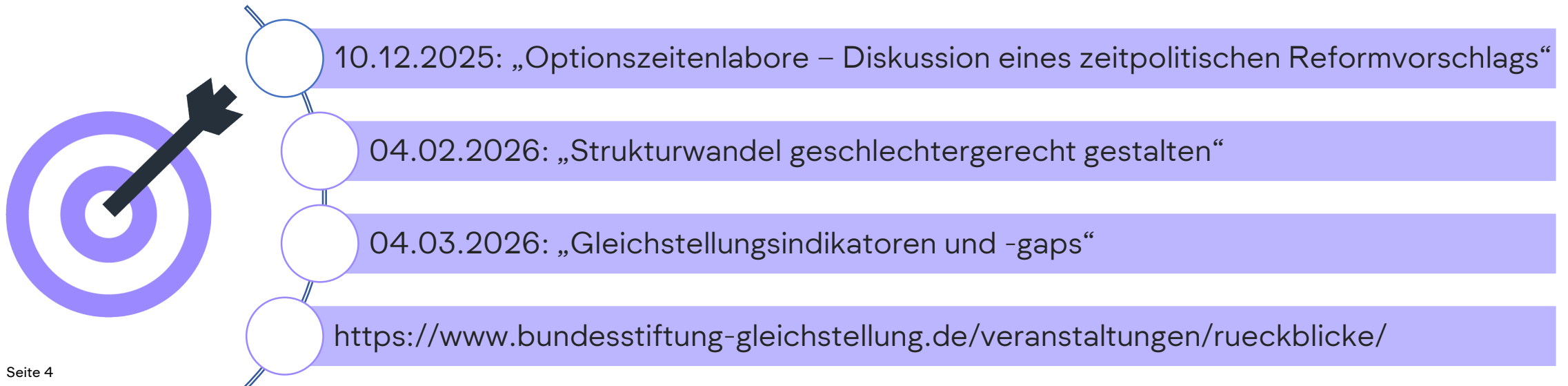




Gleichstellungs-Lunch

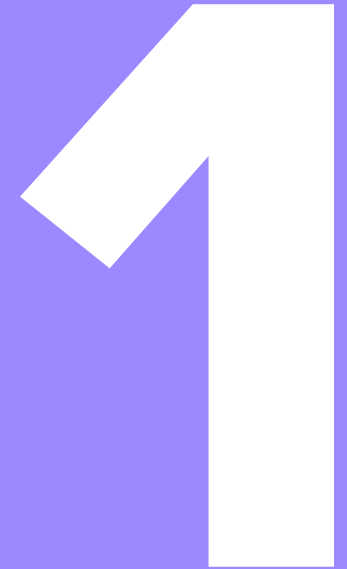
Mit unserem Online-Format „Gleichstellungs-Lunch“ wollen wir über unsere Arbeit und aktuelle Trends aus der Gleichstellungspolitik und -forschung informieren.

Wir laden Euch herzlich ein, Informationen und Denkanstöße für Euren Arbeitsalltag, Ehrenamt, Ausbildung oder Studium mitzunehmen. Mitarbeiter*innen der Stiftung geben Einblicke und Analysen zu aktuellen gleichstellungspolitischen Themen, relevanten Studien oder gleichstellungspolitischen Konzepten und Gesetzesvorhaben.





Strukturwandel





Definition

Strukturwandel



... beschreibt die tiefgreifende Veränderung der Wirtschaftsstruktur eines Landes oder einer Region und damit verbundene Veränderungen in der Erwerbs- und Beschäftigungsstruktur.

Deindustrialisierung

Demografischer Wandel

Digitalisierung

Sozial-ökologische Transformation

...



Definition

Strukturwandel

→ Strukturwandel ist nicht ausschließlich ein wirtschaftsbezogenes Phänomen, er bringt soziale, kulturelle und politische Veränderungsprozesse mit sich.



... verändert wirtschaftliche und gesellschaftliche Strukturen **nachhaltig**.

... ist ein mehrdimensionaler Prozess.



Strukturwandel und Geschlecht

2



„Geschlechterverhältnisse in Strukturwandelregionen. Wechselwirkungen, Herausforderungen, gleichstellungspolitische Handlungsansätze“

von Dr. Virginia Kimey Pflücke

- Analyse der Auswirkungen und Wechselwirkungen von Strukturwandel auf Geschlechterverhältnisse
- Vergleich von drei Braunkohlerevieren: Rheinisches Revier, Lausitzer Revier und Mitteldeutsches Revier

<https://www.bundesstiftung-gleichstellung.de/publikationen/>

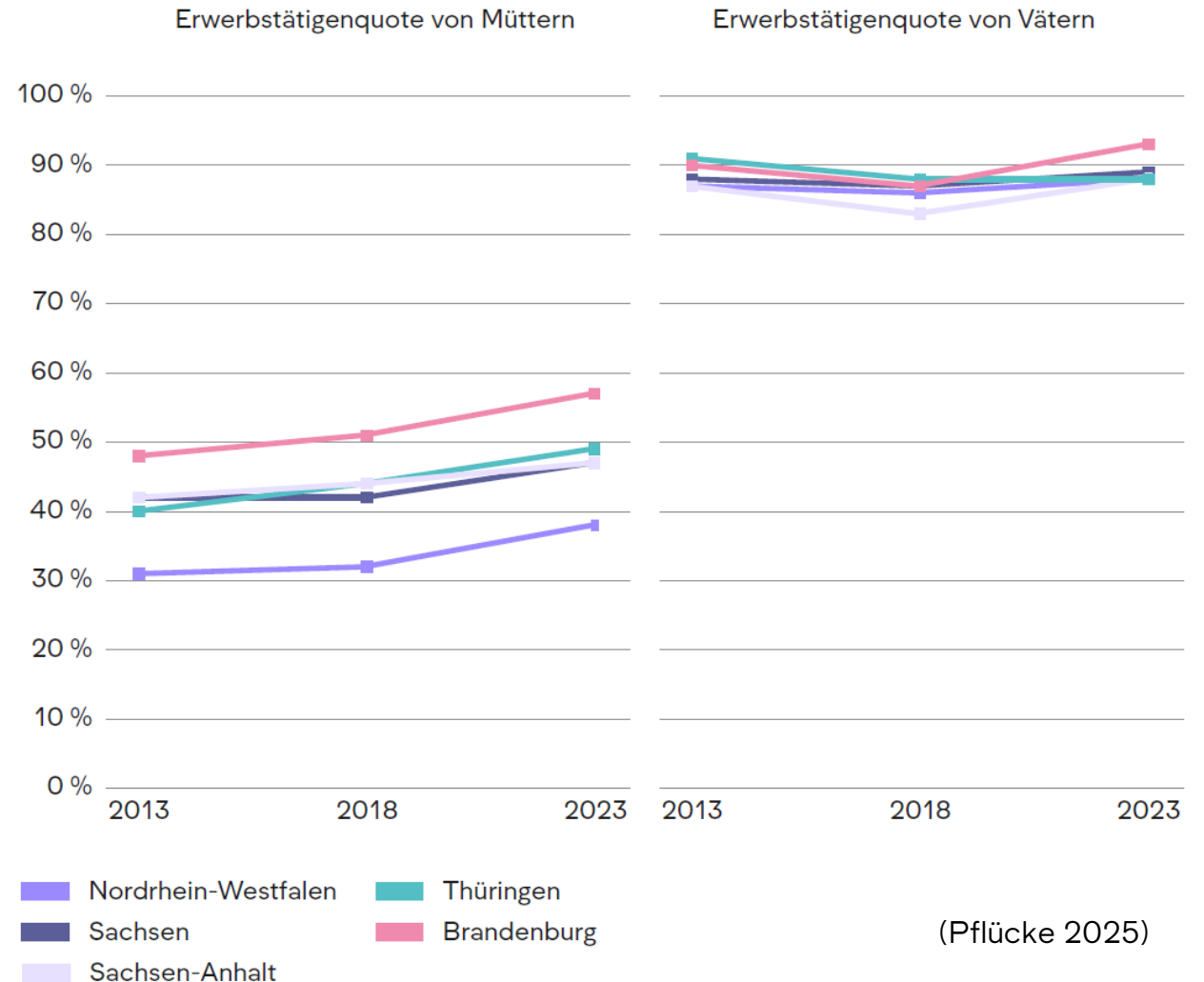




Geschlechtsbezogene Ungleichheiten: Arbeitsmarktintegration

- Geringere Erwerbstätigenquote von Müttern im Vergleich zu Vätern
- Frauen sind seltener sozialversicherungspflichtig beschäftigt
- Frauen sind häufiger in Minijobverhältnissen angestellt

Erwerbstätigenquote von Eltern mit Kind(ern) unter drei Jahren im Haushalt nach Geschlecht, 2013 - 2023





Geschlechtsbezogene Ungleichheiten: Verdienstunterschiede

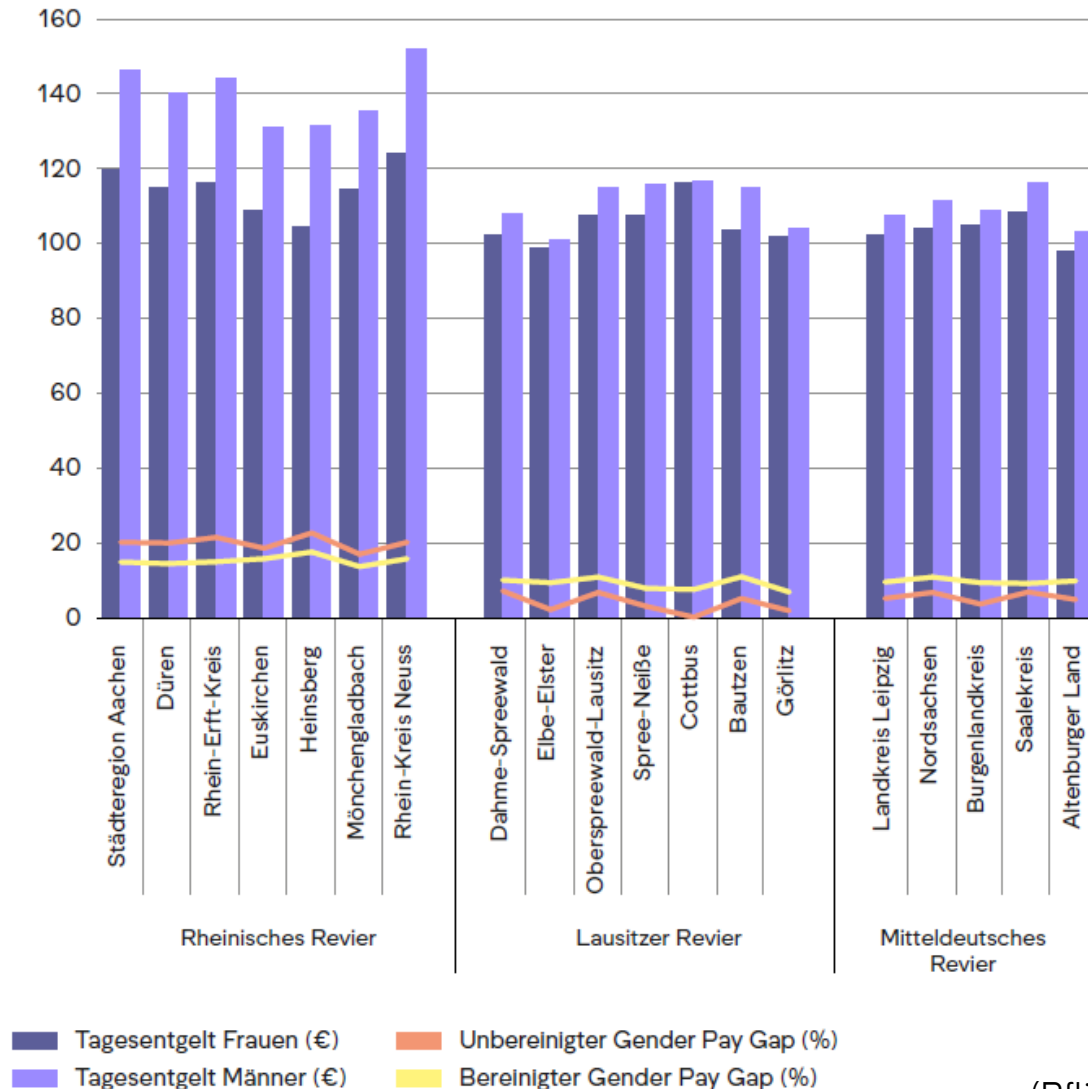
Gender Pay Gap (2024):

Mitteldeutsches Revier: 5,5 %

Lausitzer Revier: 3,8 %

Rheinisches Revier: 20,0 %

Verdienstunterschiede nach Geschlecht und Gender Pay Gap, 2023





Analysen von
Strukturwandel brauchen
**geschlechterdifferenzierte
Daten.**

Geschlechtergerechtigkeit im
Strukturwandel ist ein **regional
stark differenziertes Thema.**



Geschlechtsbezogene Ungleichheiten: Repräsentation, Zeitverwendung, Abwanderung

- Braunkohlereviere wie die Lausitz sind von einer überdurchschnittlich **hohen Abwanderung junger Frauen** und demografischer Alterung geprägt
- **Zeitaufwände für Sorgearbeit** sind ungleich verteilt
- Frauen sind in den politischen Gremien des Strukturwandels sowie in den kommunalen Vertretungen **unterrepräsentiert**
- Migrationsfeindliches Klima und autoritär-rechte Deutungen beeinflussen **Einstellungen und Lebenszufriedenheit**

(Pflücke 2025)

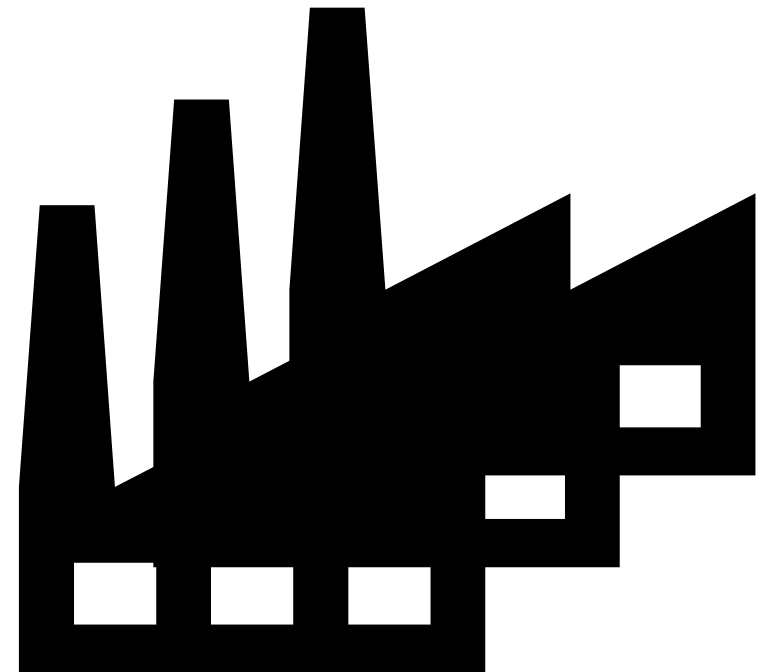


Leitbilder im Strukturwandel

„Die Strategie der politischen Gestaltung von Strukturwandel sieht den Ersatz einer Industrie durch andere Industrien sowie von Industriearbeitsplätzen durch alternative Industriearbeitsplätze vor.“

(Pflücke 2025: 23)

- Geschlechterverhältnisse und Gleichstellung bleiben in politischen Strategien und medialen Bildern weitgehend unberücksichtigt
- implizites Leitbild eines männlich gedachten Industriearbeiters reproduziert Ungleichheiten





Handlungsansätze

3



Handlungsansätze: Geschlechtergerechte Strukturpolitik

1. Gleichstellung als Querschnittsziel in der Strukturpolitik verankern
2. Soziale Infrastruktur und Care-Ökonomie stärken
3. Repräsentation von Frauen und ihre Teilhabe stärken
4. Geschlechtersensible Arbeitsmarkt- und Wirtschaftspolitik
5. Regionale Differenzierung geschlechterpolitischer Strategien
6. Kulturellen Wandel anstoßen



Was nehmen wir mit?

- Strukturwandel ist kein geschlechtsneutraler Prozess: Strukturwandelprozesse beeinflussen Geschlechterverhältnisse und umgekehrt. Die Analyse wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Transformationen braucht einen geschlechtersensiblen Blick.
- Strukturwandelprozesse sind mehr als wirtschaftliche Prozesse: Sie beeinflussen Lebens- und Arbeitsverhältnisse ganzheitlich.
- Strukturwandel ist gestaltbar: Eine geschlechtergerechte Strukturpolitik trägt zu gerechten und lebenswerten Regionen bei.

Kontaktdaten

Mona Lach (sie)
Wissenschaftliche Mitarbeiterin
Wissen, Beratung, Innovation

Bundesstiftung Gleichstellung

Karl-Liebknecht-Str. 34
10178 Berlin
+49 (0)30 9940570-43

lach@bundesstiftung-gleichstellung.de





Quellen

Bundeszentrale für politische Bildung (2016): Das Lexikon der Wirtschaft. Strukturwandel. <https://www.bpb.de/kurzknapp/lexika/lexikon-der-wirtschaft/20784/strukturwandel/> (abgerufen am 27.1.2026).

Bündnis Gleichstellung Lausitz (2023): Mehr Geschlechtergerechtigkeit im Strukturwandel der Lausitz. Positionspapier.

Gabler, Julia/Schönfelder, Sinziana (2023): Zur (Daten-)Lage von Frauen im Strukturwandel der Lausitz. Spremberg: Ifab, Institut für angewandte Beteiligung und Görlitz: TRAWOS-Institut.

Pflücke, Virginia Kimey (2026): Geschlechterverhältnisse in Strukturwandelregionen. Factsheet zur Expertise. Berlin.

Pflücke, Virginia Kimey (2025): Geschlechterverhältnisse in Strukturwandelregionen. Wechselwirkungen, Herausforderungen, gleichstellungspolitische Handlungsansätze. Expertise der Bundesstiftung Gleichstellung. Berlin.

Pflücke, Virginia Kimey/Jacobsen, Heike (2023): Keine Zukunft ohne Kohle? Industrialistische Orientierungen gefährden einen geschlechtergerechten Strukturwandel in der Lausitz. In: PROKLA. Zeitschrift für Kritische Sozialwissenschaft, Vol. 53, H. 212, S. 515–535.

Es ist Zeit.

**Für geschlechtergerechten
Strukturwandel.**